

Amtsblatt

für die Gemeinde Heiligengrabe „Zwischen Jäglitz und Glinze“



<http://www.heiligengrabe.de>

3. Jahrgang

Freitag, den 30. Juni 2005

Nummer 6/ Woche 26

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL

Lfd. Nr.	Inhalt des amtlichen Teils
01	Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Windpark“ Herzsprung
02	Bekanntmachung der Gemeinde Heiligengrabe über die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes "Windpark" OT Herzsprung nach § 3 Absatz 2 BauGB
03	Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung
04	Immobilienangebote
05	Öffentliche Bekanntmachung eines Antrages nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz im Bereich der Gemarkung Heiligengrabe, Maulbeerwalde, Liebenthal, Glienicke und Jabel der Gemeinde Heiligengrabe
06	Öffentliche Stellenausschreibung
07	Öffentliche Bekanntmachung – Ortsdurchfahrtfestsetzung Heiligengrabe, OT Heiligengrabe

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

ANSCHRIFT

Gemeinde Heiligengrabe
Am Birkenwäldchen 1 a
16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Sprechstunden des Revierpolizisten
OT Heiligengrabe

Dienstag: 13.00 - 15.00 Uhr
Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrabe
Am Birkenwäldchen 1 a
16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe
Tel.: 033962/ 67-0

Sprechstunden der Schiedsperson

Zeit: jeden 1. Dienstag im Monat von 16.30 –
17.30 Uhr
Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrabe,
Am Birkenwäldchen 1a, 16909
Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Wichtige Rufnummern

Sekretariat/Vermittlung	Frau Gerks	67 – 0
Bürgermeister	Herr Hamelow	67 301
Fax		67 333
Standesamt	Frau Kreßner	67 311
Friedhofsverwaltung Protokoll- und Sitzungsdienst	Frau Nätke	67310
Einwohnermeldeamt	Frau Krüger	67 312
Personalverwaltung	Frau Breitsprecher	67 309
Kindergärten- u. Schulverwaltung Feuer- und Zivilschutz	Frau Schmalenberg	67 308

Leiter Kämmerei	Herr Kippenhahn	67 317
Kasse /Vollstreckung	Frau Kiesewalter	67 325
Steuern /Abgaben	Frau Scholz	67 324
Buchhaltung	Frau Rosin	67 322
Investitionen	Frau Schwarze	67 323

Leiter Bauamt	Herr Schirdewan	67 318
Bauverwaltung	Herr Friedrich-Wellnitz	67 321
Bauverwaltung	Herr Beck	67 319
Wohnraum- und Gebäudeverwaltung	Frau Groth	67 315
Herr		
Bauüberwachung / ABM	Frau Jörß	67 316
Liegenschaften	Frau Madjar	67 320
Bauhof	Herr Seier	67 303
Ordnungsamt, Archiv	Frau Otto	67 313
Gewerbeamt, Tourismus Wirtschaftsförderung	Frau Düsterhöft	67 314

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister der Ortsteile der Gemeinde Heiligengrabe

Ortsteile	Ortsbürgermeister	Sprechzeiten
Blandikow	Wilfried Lüdke	Montags 17.00-18.00 Uhr Tel. 033962-50553 (privat)
Blesendorf	Wolfram Hlouschek	jeder 2. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro
Blumenthal	Bettina Teiche	jeder 2. Montag im Monat 17.30-18.30 Uhr in der Schule Tel. 033984-70228
Grabow	Hans-Joachim Bork	Dienstags 18.00-19.00 Uhr Tel. 033984-70373 (privat)
Heiligengrabe	Reinhard Preuß	Dienstags 16.00-18.00 Uhr Tel. 033962-50227 (privat)
Herzsprung	Axel Riewe	Tel. 033965-40267
Jabel	Fred Wehland	jeder 1. Donnerstag im Monat 18.00-20.00 Uhr Tel.: 03394-402854 (privat) 0173-2079020
Königsberg	Herr Karsten	Tel. 033965-40327
Liebenthal	Joachim Streng	Donnerstags 18.00-19.00 Uhr Tel.: 0173-2064025
Maulbeerwalde	Norbert Seier	Dienstags 17.00-18.00 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro
Papenbruch	Silvia Kerrmann	Jeder 3. Mittwoch im Monat im Kulturraum 19.00-20.00 Uhr Tel.: 03394-448532 (dienstl.)
Rosenwinkel	Richard Spiller	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 17.00-18.00 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro
Wernikow	Detlef Gehlhar Gisela Bergenthal	Tel.: 03394-440950 (privat) Tel.: 03394-440358 (privat)
Zaatzke	Joachim Kluchert	26.07.05 Sprechstunde / 17.00 Uhr

Amtlicher Teil

01	Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Windpark“ Herzsprung
----	--

**Gemeinde Heiligengrabe
Gemeindevertretung**

Vorlage-Nr.	Beschluss-Nr.	Sitzungsdatum	TOP	öffentlich	nichtöffentlich
0042/05	166/05	21.06.2005		X	
Bearbeiter/in	Kürzel			Tag der Erstellung	
Herr Friedrich-Wellnitz				24.05.2005	

Betreff: Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Windpark“ Herzsprung

Rechtsgrundlagen: §§ 16, 17 Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F.d.B. vom 23.09.2004, Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl.I/01 S.154), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung des Landesbeamtengesetzes, und anderer dienstrechtlicher Vorschriften vom 22. März 2004 (GVBl.I/04 S. 59, 66)

Beschlusstext: Die Gemeindevertretung beschließt nachfolgende 2. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Windpark“ Herzsprung.

Begründung: Eine nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre ist erforderlich auf Grund folgender besonderer Umstände:

Ziel der Veränderungssperre seit dem 07.09.2002 ist die Sicherung der Planung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes. Die Gemeinde hat konkrete Planungsabsichten für das gemäß Regionalplan festgelegte Eignungsgebiet für Windenergienutzung „Herzsprung“.

Das Recht auf kommunale Selbstverwaltung der Gemeinde Herzsprung wurde mit Eingliederung in die Stadt Wittstock verletzt, sodass zwischen dem 24.03.2003 und dem 17.06.2004 auch keine kommunalen Aufgaben wie die Bauleitplanung wahrgenommen werden konnten.

Am 06.12.2004 hat die Gemeinde Herzsprung beschlossen, einen städtebaulichen Vertrag mit einem Vorhabenträger abzuschließen, der die Planungsabsichten der Gemeinde realisiert und die Kosten des Bebauungsplanverfahrens trägt.

Der freiwillige Zusammenschluss durch Eingliederung der Gemeinde Herzsprung in die Gemeinde Heiligengrabe wurde am 31.12.2004 wirksam.

Nach Verhandlungen mit unterschiedlichen Bewerbern erfolgte der Abschluss des städtebaulichen Vertrages mit der Firma WSB Planung GmbH & Co. KG, Dresden, am 29.03.2005 mit der Gemeinde Heiligengrabe.

Daraufhin wurden folgende Schritte des Bebauungsplanverfahrens durchgeführt:

- Anfrage der Ziele der Raumordnung
- Frühzeitige Bürgerbeteiligung am 08.06.2005
- Beschluss vom 21.06.2005 über den Vorentwurf vom Mai 2005 und Offenlage desselben, zu dem eine frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt wird.

Der jetzige Zeitplan sieht vor, dass mit einer nochmaligen einjährigen Verlängerung der Veränderungssperre das Bebauungsplanverfahren abgeschlossen werden kann.

Anzahl der gesetzlichen Vertreter				27	
anwesende Vertreter				24	
Beschlossen mit dem Ergebnis					
ja	nein	Enthaltungen	Ausschluss gem. § 28 Gemeindeordnung	Protokoll Sitzung vom:	
24	-	-	-		
				Seite:	

Satzung

über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet Bebauungsplan

„Windpark“ Herzsprung

Auf Grund der §§ 16 und 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 5 GO Brandenburg beschließt die Gemeindevertretung Heiligengrabe für den Ortsteil Herzsprung die 2. Verlängerung der am 07.09.2002 in Kraft getretenen Satzung der Gemeinde Herzsprung über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Windpark“ Herzsprung als Satzung.

§ 1 Gegenstand der Satzung

Die am 07.09.2002 in Kraft getretene Satzung der Gemeinde Herzsprung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Windpark“ wird nach Ablauf der ersten Verlängerung gemäß § 17 Abs. 2 BauGB nochmals um ein Jahr verlängert.

§ 2 In-Kraft-Treten

Die Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Windpark“ OT Herzsprung tritt am 25.08.2005 in Kraft.

Die vorstehende 2. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Windpark“ Herzsprung wird hiermit ausgefertigt.

Heiligengrabe, den 22.06.2005

Egmont Hamelow
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachungsanordnung

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe macht hiermit die vorstehende von der Gemeindevertretung am 21.06.2005 beschlossene 2. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Windpark“ Herzsprung im Amtsblatt „Zwischen Jäglitz und Glinze“ bekannt.

Heiligengrabe, den 27.06.2005

H a m e l o w
Bürgermeister

02	Bekanntmachung der Gemeinde Heiligengrabe über die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes "Windpark" OT Herzsprung nach § 3 Absatz 2 BauGB
----	---

Der von der GVS in der Sitzung am 21.06.2005 gebilligte und zur Auslegung bestimmt Vorentwurf des Bebauungsplanes "Windpark" im OT Herzsprung sowie die Begründung dazu liegen

vom 11. Juli bis 11. August 2005

in der Gemeindeverwaltung Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe, in Zimmer 12 während der folgenden Zeiten

Montag + Donnerstag

8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Dienstag

8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch

8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.00 Uhr

Freitag

8.00 Uhr – 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Für den Bebauungsplan wird eine Umweltprüfung vorgenommen, in der Begründung zum Vorentwurf, Kapitel Umweltbericht, werden Angaben zum Umfang der Umweltprüfung gemacht. Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Um den Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich umfassend über den Planungsprozess zu informieren, wird der Vorentwurf vom Grünordnungsplan zum Bebauungsplan "Windpark" während der Auslegung bereitgestellt."

03	Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung
----	---

Nr.	Datum	Inhalt
149/05	18.05.2005	Zuschuss für die Dorfkirche im GT Glienicke
150/05	21.06.2005	Feststellung des Jahresabschlusses 2003 „Zweckverband Gewerbe- und Industriegebiet Heiligengrabe/Liebenthal
151/05	21.06.2005	Wirtschaftsplan 2005 des Eigenbetriebes „Wasser- und Abwasserbetrieb Heiligengrabe“
152/05	21.06.2005	Feststellung der Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Blandikow
153/03	21.06.2005	Feststellung der Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Blesendorf
154/05	21.06.2005	Feststellung der Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Blumenthal
155/05	21.06.2005	Feststellung der Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Grabow
156/05	21.06.2005	Feststellung der Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Heiligengrabe
157/05	21.06.2005	Feststellung der Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Jabel
158/05	21.06.2005	Feststellung der Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Liebenthal
159/05	21.06.2005	Feststellung der Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Maulbeerwalde
160/05	21.06.2005	Feststellung der Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Papenbruch
161/05	21.06.2005	Feststellung der Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Rosenwinkel
162/05	21.06.2005	Feststellung der Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Wernikow
163/05	21.06.2005	Feststellung der Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Zaatze
164/05	21.06.2005	Feststellung der Jahresrechnung 2003 des ehemaligen Amtes Heiligenrabe /Blumenthal
165/05	21.06.2005	Satzungsbeschluss zur Innenbereichssatzung Heiligengrabe OT Grabow
166/05	21.06.2005	Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre B-Plan „Windpark“ OT Herzprung
167/05	21.06.2005	Vorentwurfs- und Auslegungsbeschluss zum B-Plan „Windpark“ OT Herzprung
168/05	21.06.2005	Gemeinschaftsaufgabe „Straßenreparatur Ortsverbindungsstraße Jabel-Biesen“
169/05	21.06.2005	Einbeziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche im OT Liebenthal
170/05	21.06.2005	Benennung eines zweiten Vertreters und dessen Stellvertreter für den Wasser- und Abwasserverband Wittstock
171/05	21.05.2005	Bestätigung der Schiedsperson
172/05	21.06.2005	Vergabe von Bauleistungen – Feuerwehrgebäude im OT Herzprung
173/05	21.06.2005	Vergabe von Bauleistungen – Ganztagschule Heiligengrabe – Los 1 Bauhauptleistung
174/05	21.06.2005	Vergabe von Bauleistungen – Ganztagschule Heiligengrabe – Los 2 Haustechnik

04

Immobilienangebote

Ansprechpartner: Petra Madjar

Tel. 033962/67320, E-Mail:

petra.madjar@heiligengrabe.de

OT Blandikow, Dorfstraße 18 – großes Bauernhaus, Grundstücksfläche 1.319 m² - VP: 50.000 €

OT Blesendorf, Dorfstraße 15 – ehem. Gemeindebüro, Grundstücksfläche 4.690 m² - VP: 37.500 €

OT Blumenthal, Wittstocker Chaussee und B-Plangebiet - Bauland ab 632 m² - VP: ab 11.000 €

OT Heiligengrabe, Zaatzer Weg – zwei Bauparzellen je ca. 1.600 m²-VP: pro Bauparzelle 20.000 €

OT Heiligengrabe, Am Spatzenberg 2a - Siedlungshaus mit Stallteil Bj. 1948, Grundstück 1.198 m²
VP: 37.000 €

OT Maulbeerwalde, Jägerstraße – Baugrundstück 3431 m² - VP: 8.950 €

OT Zaatze, Hauptstraße 1 – Mehrfamilienhaus (4 WE) Jahreskaltmiete 3.200,00 €- VP: 53.635 €

OT Zaatze, Hauptstraße 15 – ehem. Landverkaufsstelle - VP: 5.000 €

OT Zaatze, B-Plangebiet „Alte Gärtnerei“ – Bauland ab 11,76 €/m²

05	Öffentliche Bekanntmachung eines Antrages nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz im Bereich der Gemarkung Heiligengrabe, Maulbeerwalde, Liebenthal, Glienicke und Jabel der Gemeinde Heiligengrabe
----	---

Die E.DIS Aktiengesellschaft, Langenwählerstraße 60 in 15517 Fürstenwalde/Spree, hat mit Datum vom 23. Juli 2004 einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden 110 kV Freileitung (Perleberg – Wittstock) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke in den Gemarkungen Heiligengrabe, Maulbeerwalde, Liebenthal, Glienicke und Jabel der Gemeinde Heiligengrabe gestellt. Dieser Antrag wird hier unter dem Aktenzeichen 96-1320-273 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) in der zuletzt geänderten Fassung in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht. Er kann einschließlich der Karten innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Außenstelle Kleinmachnow (Haus 5), Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow, nach schriftlicher oder telefonischer Anmeldung unter (033203) 36-720 bzw. -823 während der Dienstzeit bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung auch außerhalb der üblichen Bürozeiten eingesehen werden. Das LBGR wird die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Absatz 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Absätze 4 und 5 SachenR-DV erteilt.

Erläuterung zu den rechtlichen Zusammenhängen:

Gemäß § 9 Absatz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten Energieanlagen entstanden. Diese durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert daher nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstückes über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geklärt werden. Weil die Dienstbarkeit bereits durch Gesetz entstanden ist, ist ein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes bzw. mit der Energieanlage selbst nicht erforderlich.

Rechtsbehelfsbelehrung/Hinweis zum Einlegen von Widersprüchen:

Der Widerspruch kann durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbauberechtigter usw.) unter Befügung des Nachweises der Berechtigung innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung eingelegt werden. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurde bzw. vor dem 25. Dezember 1993 außer Betrieb gewesen ist, oder dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird eindringlich darum gebeten, nur in wirklich begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Kleinmachnow, den 17. Mai 2005-06-02

Im Auftrag
(Vogel)

06	Öffentliche Stellenausschreibung
----	----------------------------------

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Heiligengrabe ist zum 08.08.2005 in der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ im Ortsteil Zaatzke die Stelle eines/einer

Erzieher/ Erzieherin

neu zu besetzen.

Die Kindereinrichtung verfügt über 41 Plätze.

Erwartet werden Bewerber/Bewerberinnen mit abgeschlossener pädagogischer Ausbildung und dem Nachweis der staatlichen Anerkennung als Erzieher.

Die Stelle ist als Teilzeitstelle ausgewiesen.

Die Vergütung erfolgt nach BAT-O.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen sind bis zum 15. Juli 2005 (Ausschlussfrist) einzureichen bei der

Gemeinde Heiligengrabe

Bürgermeister

Kennwort: Stellenausschreibung

Am Birkenwäldchen 1a

16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Hamelow

Bürgermeister

07	Öffentliche Bekanntmachung – Ortsdurchfahrtfestsetzung Heiligengrabe, OT Heiligengrabe
----	--

Öffentliche Bekanntmachung

Des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Kyritz, Holzhausener Str. 58, 16866 Kyritz, zur Neufestsetzung einer Ortsdurchfahrt in der Gemeinde Heiligengrabe, Ortsteil Heiligengrabe.

In der Gemeinde Heiligengrabe, Ortsteil Heiligengrabe ist im Zuge der Bundesstraße B 189 aufgrund der vorhandenen Bebauung und der Einmündung von Gemeindestraßen innerhalb der geschlossenen Ortslage die Neufestsetzung der Ortsdurchfahrt erforderlich.

Gemäß § 5 Absatz 4 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Bekanntmachung der Fassung vom 20. Februar 2003 (BGBl. I S. 286) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 2005 (BGBl. I S. 1128) in Verbindung mit § 2 Absatz b der Fernstraßenzuständigkeitsverordnung in der Bekanntmachung der Fassung vom 31. März 2005 (GVBl. II S. 161) wird die Ortsdurchfahrt Heiligengrabe, Ortsteil Heiligengrabe als Verknüpfungsbereich im Zuge der B 189 im Abschnitt 260 von Station 1,823 bis Station 2,196 und als Erschließungsbereich im Zuge der B 189 von Abschnitt 250 Station 7,006 bis Abschnitt 260 Station 1,823 festgesetzt.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Kyritz, Holzhausener Str. 58, 16866 Kyritz eingesehen werden.

Der Verwaltungsakt gilt einen Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten, einzulegen.

Kyritz, den 16.06.2005-06-21

Im Auftrag

Rugenstein

Niederlassungsleiter

Nichtamtlicher Teil

Neues von der Gemeindevertretersitzung Heiligengrabe 14 Jahresabschlüsse für 2003 beschlossen

Zum ersten und sicherlich auch letzten Mal musste sich die Gemeindevertretung Heiligengrabe durch einen derartigen Wust an Papier kämpfen. Zur Beratung und Beschlussfassung lagen ihr die zwölf Prüfberichte für die ehemaligen Gemeinden sowie je ein Bericht für das ehemalige Amt selbst und den ehemaligen Zweckverband vor. Unterm Strich gab es dann in der Sitzung am Mittwochabend nur wenige Nachfragen, da die beauftragten Prüfer vom Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung bzw. vom Büro Rödl & Partner (für den Zweckverband) jeweils eine uneingeschränkte Entlastungsempfehlung gegeben hatten. Ortsbürgermeister Reinhard Preuß und Ramona Hanisch sprachen deshalb dem Bürgermeister und seiner Verwaltung Lob und Dank aus. Diesem konnten sich dann auch alle Gemeindevertreter in der folgenden Abstimmung anschließen, indem sie einstimmig die Bestätigung der Jahresrechnungen und die Entlastung des Bürgermeisters bestätigten.

Wasser- und Abwasserbetrieb Heiligengrabe – Wirtschaftsplan 2005 beschlossen

Die Gemeindevertretung bestätigte den vorgelegten Wirtschaftsplan 2005 für den kommunalen Eigenbetrieb, der sich insbesondere mit der Wasserver- und Abwasserentsorgung für die Bereiche Heiligengrabe und Maulbeerwalde sowie des Gewerbeparks beschäftigt. Schon im vergangenen Jahr konnte die Vertretung auf Grundlage einer Kalkulation die Belastung der Bürgerinnen, Bürger und Gewerbetreibenden durch Gebühren und Beiträge in den entsprechenden Satzungen senken. Dieser Trend wurde durch das nunmehr bestätigte Papier bestätigt.

Straßenreparatur der Ortsverbindungsstraße zwischen Jabel und Biesen

Die Gemeindevertretung Heiligengrabe beschloss die Durchführung der Baumaßnahme „Straßenreparatur OVS Jabel nach Biesen“ als Gemeinschaftsaufgabe mit der Stadt Wittstock/Dosse. Wegen des starken Verschleißes der Deckschicht kam es in der Vergangenheit zunehmend zu Verkehrsgefährdungen. Diese Reparaturmaßnahme beinhaltet die Aufbringung eines Dünnschichtbelages mit Profilausgleich.

Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung für die Reparaturmaßnahme übernimmt die Stadt Wittstock/Dosse. Diese Maßnahme wird vonseiten der Gemeinde Heiligengrabe im Rahmen der Straßenunterhaltung durchgeführt. Dabei soll ein Eigenanteil in Höhe von ca. 25.000 Euro bereitgestellt werden.

Technische Umsetzung des Ganztagskonzeptes an der Gesamtschule Heiligengrabe auf den Weg gebracht

Im nichtöffentlichen Teil erfolgte die Vergabe von Leistungen in zwei Losen für die Bauhauptleistung (Umgestaltung Aula, Herrichtung Klassenräume, Sanierung Speiseraum, Bauwerkstrookenlegung) und die Haustechnik (Heizung- und Elektroinstallation), sodass in den jetzt folgenden sechs Wochen Ferien, die notwendigen Leistungen erbracht werden können. Ziel ist es, wie Bürgermeister Egmont Hamelow in seinen Erläuterungen betonte, dass Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrkräfte ab 8. August sehr gute Bedingungen für die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes vorfinden. Die Fertigstellung der gesamten Leistungen soll im ersten Halbjahr 2006 erfolgen.

Sanierung des Feuerwehrgebäudes in Herzsprung

Die Sanierung machte sich notwendig, da bereits das Dach undicht ist und Feuchtigkeitserscheinungen im Mauerwerk vorliegen. Weiterhin entsprechend die Fenster und Türen nicht den Sicherheitsbestimmungen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Sie wird über zwei Haushaltsjahre realisiert. Der Auftrag in Höhe von knapp 50.000 Euro wurde durch die Vertretung im nichtöffentlichen Teil vergeben.

Informationen des Bürgermeisters

Bestätigung der Schiedsperson

Die Gemeindevertretung Heiligengrabe bestätigte die Vorsitzenden der Schiedsstelle der Gemeinde Heiligengrabe, Frau Sigrid Krüger, aus dem Ortsteil Zaatzke für weitere fünf Jahre.

ILEK – Heiligengraber Region von weiterer Entwicklung abgehängt

Bürgermeister Egmont Hamelow informierte zum Abschluss des öffentlichen Teils umfangreich über Ablauf und Entscheidungen in Zusammenhang mit der Erstellung des Integrierten Ländlichen Konzeptes (ILEK) durch den Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Dabei kritisierte er das vorläufige Ergebnis des beauftragten Büros aus Berlin, welches die Region um Wittstock und Heiligengrabe auf lange Sicht von fast jeglicher Förderung und damit Entwicklung in den Bereichen der Land- und Forstwirtschaft, des Tourismus, des Regionalmarketings, der Bodenordnung und beim Erhalt von Natur und Landschaft abschneiden würde.

Auch konnte die Gemeindeverwaltung nach einer kurzfristigen Akteneinsicht erkennen, dass weder die Regionen noch die eingereichten Projekte gleichberechtigt bewertet wurden. Unterm Strich soll im Bereich der Gemeinde Heiligengrabe nur das Areal innerhalb des Klostersgeländes eine, wenn auch nur sehr geringe Chance haben, an dringend benötigte Mittel aus diesem Programm zu kommen. Der Ortsteil Königsberg, der Bestandteil einer Teilschwerpunktregion ist, würde im Rahmen der laufenden Dorferneuerung ohnehin mit Mitteln rechnen können.

In der sich anschließenden Debatte verständigte sich die Gemeindevertretung auf zwei konkrete Schritte: Einerseits soll sich in Kürze eine Arbeitsgruppe, gebildet aus den Fraktionen und Ausschüssen, dem Vorsitzenden und Bürgermeister und unter Einbeziehung des Kreistagsabgeordneten Werner Piest aus Herzsprung, mit den Fakten beschäftigen und Maßnahmen beraten. Andererseits sollen Landrat Gilde und die Mitglieder des Kreistages sowie des ILEK-Arbeitskreises in Kürze Post aus Heiligengrabe bekommen. Darin sollen sie auf die Problemlage und den Widerstand der Akteure vor Ort hingewiesen werden. Dazu gab es keine gegenteiligen Auffassungen.

K i p p e n h a h n

Stellv. Bürgermeister

Fahrenbacher Gemeinderäte zu Besuch in Heiligengrabe

Die Partnergemeinde Fahrenbach war vom 26.05. – 29.05.2005 in unserer Gemeinde zu Besuch. Die Gäste wurden vom Bürgermeister Egmont Hamelow und vom Ortsbürgermeister aus Heiligengrabe Reinhard Preuß herzlich begrüßt.

Am Freitag unternahmen die Gäste gemeinsam mit dem Bürgermeister und Abgeordneten der Gemeindevertretung eine Rundreise durch unsere Gemeinde. Man besichtigte einzelne Objekte wie z.B. das Dorfgemeinschaftshaus in Blesendorf mit der Kegelbahn, den Siedlerhof in Papenbruch, das Vereins-, Freizeit- und Kulturzentrum mit seinen Außenanlagen in Grabow. Zum Abschluss der Rundreise wurde der Aussichtsturm in Blumenthal angefahren, und unsere Gäste hatten die Möglichkeit, sich die Umgebung aus luftiger Höhe anzuschauen. Die Fahrenbacher waren erstaunt darüber, was in den vergangenen Jahren alles geschaffen wurde.

Am späten Nachmittag waren die Fahrenbacher zur Namensweihe in die Kindertagesstätte in Heiligengrabe eingeladen.

Am Abend tagten die Fahrenbacher gemeinsam mit der Gemeindevertretung Heiligengrabe in der Gaststätte Klosterhof. Es kam zu einem regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

An dem Abend entschieden die Gemeindevertreter und Gemeinderäte, sich gemeinsam für ein Projekt für die Flutopfer in Sri Lanka zu engagieren. So wollen die beiden Partnergemeinden die Schirmherrschaft für die Unterstützung zum Wiederaufbau einer Schule in Sri Lanka übernehmen. Diese Initiative ist offen sowohl für Geschäftsleute aber auch Privatpersonen. Es besteht die Gewissheit, dass die eingezahlten Mittel direkt und ohne Umwege dort ankommen, wo sie wirklich gebraucht werden.

Am Sonnabend schloss sich eine Besichtigungstour unserer Landeshauptstadt an. Die Gäste aus der Partnergemeinde waren sichtlich beeindruckt von den schon gestalteten Schlössern und Gärten in und um Potsdam.



Am Sonntag vor der Abreise stand dann noch ein Besuch des Klosters Stift zum Heiligengrabe auf dem Programm.

Im Oktober 2005 sollen die partnerschaftlichen Beziehungen weiter vertieft und das Projekt in Sri Lanka weiter vorangebracht werden. Dazu ist ein Besuch der Heiligengraber Gemeindevertreter in Fahrenbach geplant.

Ferierspielwoche in der DörBB-Tenne

An die Tradition der Ferierspielwochen knüpft der CVJM BLiP seit Jahren mit jeweils einem besonderen Angebot in den Sommerferien an. Auch in diesem Jahr sind alle Kinder im Grundschulalter vom 4. - 8. Juli 2005 zu einer erlebnisreichen Woche in die DörBB-Tenne Blandikow eingeladen. Täglich von 14.00 - 17.00 Uhr gibt es Geschichten, Spiele, Lieder und Bastelmöglichkeiten. Dazu kommen noch ein paar besondere Bonbons. So wird am Dienstag der Besuch eines "Seebären" erwartet: Christian Rönsch, technischer Offizier zur See, wird von seinen Fahrten über die Weltmeere berichten. Der Donnerstagnachmittag beginnt bereits um 13.30 Uhr, denn an diesem Tage startet eine Eselwanderung, zu der auch weitere Gäste mit Tieren erwartet werden. Der armenische Artist Jengo ist Stargast des Freitags. Er lädt Kinder und Erwachsene zu einem bunten Show- und Mitmachprogramm ein.

An der Ferierspielwoche können nur angemeldete Kinder teilnehmen. Der Teilnehmerpreis beträgt 10,- € Für Kinder von Mitgliedern des CVJM BLiP wird eine Ermäßigung gewährt. Zur Veranstaltung am Freitag mit dem Artisten Jengo wird ein zusätzlicher Eintritt in Höhe von 2,- € für Kinder und 3,-€ für Erwachsene erbeten.

Anmeldungen zur Teilnahme an den Ferierspielen werden ab sofort unter folgender Adresse entgegengenommen: CVJM BLiP, Dorfstraße 19, 16909 Papenbruch, Tel. 03394/721322.

M. Schirge

Schulleiterin Ulrike Stasch in den Ruhestand verabschiedet

Am 22. 06. 2005 erlebte sie ihre letzte Zeugnisausgabe als Schulleiterin an der Kleinen Grundschule in Blumenthal. Schon am Nachmittag verabschiedete die Schulrätin Frau Schmidtbauer vom Staatlichen Schulamt die langjährige Lehrerin und Schulleiterin Frau Ulrike Stasch in den wohlverdienten Ruhestand. Am Abend gab es dann einen kleinen Empfang im Gemeinderaum. In Ihrer Begrüßung bedankte sich Frau Stasch bei allen die ihr auf den langen Weg begleitet haben. Die Ortsbürgermeisterin Bettina Teiche ging noch einmal auf einige Stationen des Wirkens von Frau Stasch in Blumenthal und für die Blumenthaler Schüler ein.

Bürgermeister Egmont Hamelow bedankte sich im Namen der Gemeinde und verwies in seinen Ausführungen auf die Beständigkeit, mit der Ulrike Stasch die Schule in den vergangenen Jahren mit Umsicht und Hingabe geleitet hat. Er stellte es sich sehr interessant vor, mehrere Generationen zu unterrichten und die Eltern später in den Kindern wiederzusehen.

Gabriele Rohwedder als Vertreterin der Schulkonferenz unterstrich in ihren Grußworten ihr tolles Engagement, dass man heute bei vielen Zeitgenossen leider schmerzlich vermisst.

Mit ihren Darbietungen schafften die Jagdhornbläser der Feier einen würdigen Rahmen.



Verabschiedung von Frau Stasch durch den Bürgermeister Egmont Hamelow

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes zum Ablauf von gültigen Personalausweisen und Reisepässen

In der zurückliegenden Zeit ist es des Öfteren aufgetreten, dass Bürger erst nach Ablauf der Gültigkeit ihres Personalausweises bzw. Reisepasses zur Neubeantragung beim Einwohnermeldeamt vorstellig wurden.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass jeder Bürger im Besitz eines gültigen Dokumentes sein muss, damit er sich zu jeder Zeit ausweisen kann.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Dokumente auf Gültigkeit, damit Sie bei der Identifizierung Ihrer Person keine Schwierigkeiten bekommen.

Die Neubeantragung von Personalausweisen bzw. Reisepässen sollte rechtzeitig erfolgen; wir empfehlen Ihnen, ca. 3-4 Wochen vor Ablauf der Gültigkeit neue Dokumente zu beantragen.

Ihr Einwohnermeldeamt

2. Etappe - Tour de Prignitz

Die ca. 750 Teilnehmer der Tour de Prignitz radelten auf ihren Weg von Pritzwalk nach Kyritz auch durch Orte unserer Gemeinde.

Erster Haltepunkt war der Aussichtsturm in Blumenthal. Dort wurden sie vom Bürgermeister Egmont Hamelow zu einer Rast im Grünen begrüßt. Viele Teilnehmer nahmen sich die Zeit, den Aussichtsturm zu besteigen und die Umgebung aus einer Höhe von 35 m anzuschauen.

Auf der weiteren Wegstrecke von Blumenthal über Grabow nach Königsberg wurden die Teilnehmer von den Schülern der Kleinen Grundschule Blumenthal und den Kindern der Kindereinrichtung „Trollblümchen“ mit Liedern am Straßenrand empfangen und bejubelt.

Nach ca. 7 km erreichten die Teilnehmer Königsberg. Der Ortsbürgermeister Ralf Karsten begrüßte den Bürgermeister aus Pritzwalk Wolfgang Brockmann und alle Teilnehmer der Tour de Prignitz ganz herzlich in Königsberg. Die Königsberger haben sich für den Empfang viele Überraschungen einfallen lassen, so wurde die Sage „Zum Kattenstieg“ von der Kattenstiegs-Müllerstocher Gertrud Krüger vorgetragen, Neptun und die Nixen des Königsberger Sees waren vertreten und taufeten das Pritzwalker Stadtoberhaupt mit Seewasser zum „Schlammigen Molch“. Die Kinder der Kindereinrichtung „Kunterbunt“ aus Herzprung erfreuten die Teilnehmer mit Liedern und Gedichten. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität beköstigte alle Gäste mit Kuchen und Schmalzstullen, und wer es lieber deftiger mochte, konnte sich mit Kartoffelsuppe und Bockwurst für die weitere Strecke stärken.

Nach der Mittagspause verabschiedete der Ortsbürgermeister Ralf Karsten alle Gäste und wünschte ihnen eine gute und unfallfreie Weiterfahrt.



Namensweihen in den Kindertagesstätten Herzsprung und Heiligengrabe

Herzsprung

Viele Gäste waren zur Namensweihe gekommen und brachten Glückwünsche und Präsente für die Kinder und die Einrichtung mit, genau wie vor 22 Jahren, als der Kindergarten in Herzsprung eröffnet wurde. Die Kinder und Erzieherinnen hielten es an der Zeit, der Kindereinrichtung endlich einen Namen zu geben. Gemeinsam mit den Eltern machten sich alle Gedanken, wie denn die Kindereinrichtung zukünftig heißen kann. Unter den vielen Vorschlägen wurde der Name „**KUNTERBUNT**“ ausgewählt. Und wie der Name schon sagt, soll es in der Kindereinrichtung kunterbunt für unsere Kleinen zugehen, vielseitig soll die Beschäftigung sein, sodass niemals Langeweile aufkommt.

Die Kinder und die Erzieherinnen bedankten sich bei allen Gästen mit einem selbst gedichteten Lied über die Geschichte der Einrichtung.

Das Spielmobil hielt im Anschluss noch viele Überraschungen für unsere Kinder bereit. So wurde mit Spannung die Aufführung des Puppentheaters verfolgt, und die Springburg war ein großer Renner bei den Kindern.



Heiligengrabe

Die Kindertagesstätte in Heiligengrabe war die letzte Einrichtung in der Gemeinde, die namenlos war. Auch hier haben sich die Erzieherinnen gemeinsam mit den Eltern viele Gedanken um den künftigen Namen der Einrichtung gemacht. Alle Eltern und auch die Besucher aus Fahrenbach, die derzeit in unserer Gemeinde zu Gast waren, waren herzlich zur Namensweihe eingeladen.

Alle Kinder der Einrichtung von ganz klein bis zu den Kindern, die im August die Schule besuchen werden, stellten ihr Können unter Beweis. Über Lieder, Gedichte, und Geschichten konnten sich alle Gäste bei den Vorführungen ihrer Sprösslinge erfreuen, sogar englisch wurde gesprochen.

Der spannendste Augenblick war dann die Bekanntgabe über den zukünftigen Namen der Kindereinrichtung. Frau Bolduan bedankte sich bei den Eltern und Kindern über die zahlreichen und fantasievollen Vorschläge.

Zwei Namensvorschläge lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Sieger wurde der Namensvorschlag „**Haus der KLEINEN STROLCHE**“.

Im Anschluss daran gab es noch viele Glückwünsche und Überraschungen für die Kinder der Kindereinrichtung „Haus der Kleinen Strolche“.



Straße zwischen Maulbeerwalde und Zaatzke übergeben

Nach vier Monaten Bauzeit wurde die Straße mit einem Gesamtvolumen von rund 420.000 Euro zwischen Maulbeerwalde und Zaatzke freigegeben. Der Bürgermeister Egmont Hamelow machte noch einmal auf die Vorteile der neuen Straße für unsere Bürger aufmerksam. Aber auch die Besucher unserer Gemeinde können die Verbindungsstraße bei der Erkundung unserer Gemeinde, z.B. mit dem Fahrrad, gut nutzen. Insgesamt wurden die Lebensbedingungen und die Infrastruktur verbessert. Die Einwohner von Maulbeerwalde sparen durch die neue Straße ca. 6 km, wenn sie zukünftig nach Wittstock fahren wollen bzw. jeden Tag zur Arbeit fahren müssen.

Bei dem Bau der Straße wurde auch darauf geachtet, dass der ländliche Charakter durch einen gepflasterten Randsteifen erhalten bleibt. Das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung unterstützte finanziell diese Baumaßnahme, da auch sie daran interessiert sind, die ländlichen Räume der Region zu gestalten.

Lerncomputer in der Kita „Haus der KLEINEN STROLCHE“

Die Kindereinrichtung „Haus der KLEINEN STROLCHE“ im OT Heiligengrabe konnten sich über eine Multimedia-Lernstation in den vergangenen Tagen freuen. Auch bei den Kleinsten macht der Einzug neuester Computer nicht halt.

Die Leiterin der Einrichtung Frau Bolduan bewarb sich auf eine Ausschreibung des Bildungsministeriums des Landes Brandenburg in Kooperation mit der IBM Deutschland und sie hatte das große Glück, eine von zwei Multimedia-Lehrstationen im Altkreis Wittstock gesponsert zu bekommen.

Die Freude der Kinder darüber war groß und auch nicht zu übersehen. Nun können sie an verschiedenen Lernprogrammen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten testen und üben. Die neue Lernstation wird zukünftig in den Tagesablauf fest integriert, damit auch jedes Kind die Möglichkeit erhält, sich daran zu erproben und zu lernen.

Geplant ist weiterhin ein Internetanschluss, der über die Gemeinde finanziert wird.



So sieht sie aus, die neue Multimedia-Lernstation mit vielen interessanten Lernprogrammen.

Jetzt kann der Umbau für die Ganztagschule losgehen

Kurz vor Ferienbeginn übergab der Staatssekretär Martin Gerolt vom Bildungsministerium den Zuwendungsbescheid für die Ganztagschule in Heiligengrabe. Der Zuwendungsbescheid über 248.000 Euro wird auch dringend für die Umbaumaßnahmen benötigt, damit zum neuen Schuljahresbeginn das Ganztagskonzept in der Schule umgesetzt werden kann. Der Bürgermeister Egmont Hamelow nahm den Bescheid entgegen und hofft, dass damit eine Grundlage geschaffen werden kann, den Schulstandort auf lange Sicht zu sichern. Zur Feier des Tages begrüßten Schüler den Staatssekretär mit Liedern und stellten ihr Können unter Beweis.

Anschließend wurden dem Staatssekretär bei einem Rundgang durch die Schule die geplanten Umbau- und Sanierungsarbeiten gezeigt, die mit dem Geld realisiert werden sollen. Als Erstes steht die Aula auf dem Programm. Hier soll der komplette Fußboden erneuert werden und auch andere Baumaßnahmen werden in diesem Zusammenhang realisiert. Auch für den Speiseraum, wo die Schüler ihr Mittagessen einnehmen können, sind erhebliche Sanierungsarbeiten geplant.

Zum Abschied wünschte der Staatssekretär allen Lehrern und dem Träger der Grundschule alles Gute, vor allem aber, dass die geplante Umsetzung des Ganztagskonzeptes aufgeht, damit sich Schüler und Lehrer an dieser Schule wohl fühlen und das Lernen Spaß macht.



Übergabe des Zuwendungsbescheides über 248.000 €



Besichtigung der Aula, die einen neuen Fußboden bekommen soll

Fahrräder werden codiert

Am 12.07.2005 in der Zeit von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr führt die Polizei in Heiligengrabe OT Heiligengrabe im Feuerwehrgerätehaus eine Fahrradcodierung durch.

Sie können ihr Fahrrad mit einer persönlich codierten Nummer versehen lassen. Dadurch ist die Möglichkeit gegeben, dass Fahrräder, die aufgefunden werden, dem Besitzer wieder zugeordnet werden können. Diese Codierung schreckt ebenfalls vor Diebstahl ab.

Sollten Sie noch Unterlagen zu Ihrem Fahrrad haben, bringen Sie diese als Eigentumsnachweis mit. Wenn Fahrräder von Kindern codiert werden sollen, benötigen diese eine Einverständniserklärung der Eltern.

Wir hoffen und wünschen uns eine rege Beteiligung.

Ihre Revierpolizistin
B. Müller

Verabschiedung

Am 21.06.2005 war für Nicole Hamelow der letzte Tag im „Haus der kleinen Strolche“ in Heiligengrabe. Frau Hamelow absolviert am Oberstufenzentrum Wittenberg eine Ausbildung zur Erzieherin und erhielt in unserer Kindereinrichtung die Praxisanleitung im ersten Ausbildungsjahr. Frau Hamelow hatte viel Spaß und Freude mit den Kindern, sie war engagiert, einsatzbereit und lernwillig.

Wir wünschen ihr auf ihren weiteren Ausbildungsweg viel Kraft und Erfolg.

Dietlinde Bolduan

Leiterin der Einrichtung



Veranstaltungen der Gemeinde im Monat Juli und August

- Maulbeerwalde**
09.07.2005
- 25. Tag des Brandschutzes**
Die Wettkämpfe der Feuerwehren beginnen um 13.00 Uhr auf dem Sportplatz in Maulbeerwalde. Mehrere Feuerwehren, darunter auch die Wehr des Truppenübungsplatzes, werden ihr Können unter Beweis stellen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch Kinderbelustigungen sind geplant. Um 20.00 Uhr beginnt dann der Tanzabend auf dem Gemeindeplatz.
- Dahlhausen**
09.07.2005
- Dorffest**
Das Fest beginnt um 13.30 Uhr mit Wettkämpfen der Jugendfeuerwehr und der Männermannschaften. Am Nachmittag spielt die Blaskapelle aus Dreetz und viele Kinderspiele und andere Belustigungen sind geplant. Am Abend spielt die Musik auf und die Feuerteufel aus Meyenburg werden erwartet.
- Grabow**
30.07.2005
- Dorffest**
Ab 12.00 Uhr sind alle zum Erbsenessen aus der Gulaschkanone ins Festzelt am Sportplatz herzlich eingeladen. Um 13.30 Uhr beginnt das Dorffest mit einem Fußballspiel für Kinder. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und viele Überraschungen sind für den Nachmittag geplant. Am Abend können alle das Tanzbein schwingen. Herr Flinzner übernimmt die musikalische Begleitung und wird für gute Stimmung sorgen.
- Königsberg**
06.08.2005
- Straßen- und Dorffest**
Die Königsberger können sich am 06.08.2005 auf einen schönen Abend freuen. Das Fest beginnt um 18.00 Uhr am Jugendklub. Für die Kinder und Erwachsenen warten Kinderspiele und ein Gedächtnistest. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Disco sorgt für die musikalische Unterhaltung.
- Jabel**
06.08.2005
- Dorffest**
Das Dorffest in Jabel beginnt um 13.00 Uhr mit einem Fußballturnier. Anschließend wird die Kaffeetafel auf dem Dorfplatz gegen 14.30 Uhr eröffnet. Auf die Gäste warten am Nachmittag die Steppenwölfe aus Christdorf, und eine Kindergruppe aus Jabel wird ihr Können zeigen. Für die Kleinen und Großen werden auch verschiedene Belustigungen angeboten, damit keine Langeweile aufkommen kann.
Am Abend wird der Tanz um 19.30 Uhr beginnen, und eine Bauchtanzgruppe wird die Herzen höher schlagen lassen.
- Papenbruch**
20.08.2005
- Papenbrucher Blumenfest**
Das Blumenfest beginnt um 13.00 Uhr am Dorfteich mit einem blumengeschmückten Umzug durch das Dorf. Anschließend erwartet unseren Gäste ein buntes Kulturprogramm – „querbeet“ bei Kaffee und Kuchen. In schöner musikalischer und kabarettistischer Umrahmung werden uns am Nachmittag regionale Künstler unterhalten. Das bunte Treiben auf dem Siedlerhof wird gleichzeitig Premiere und Einweihung unserer Kulturscheune sein, mit Verkaufs- und Belustigungsständen, Kinderkarussell, Leinwandjagdschießen, Kinderflohmarkt, Ausstellung der Kleinzüchter und einer Tombola. Originelle Spiele und Wettkämpfe stehen ebenfalls auf dem Programm und es können tolle Preise gewonnen werden. Um 20.00 Uhr wird dann DJ Günter Lutz alle Gäste zum Tanz in die Kulturscheune begrüßen.

Heiligengrabe
19.08.-21.08.2005

Dorffest

Das erste Dorffest beginnt am 19.08.2005 gegen 20.00 Uhr mit einem großen Fackelumzug durch das Dorf. Stellplatz für alle Kinder und Erwachsenen ist am Glockenturm vom Stift. Am Sportplatz erwartet den Kindern ein Lagerfeuer bei Getränken und Bockwurst.

Am Sonnabend geht das Dorffest um 13.00 Uhr mit verschiedenen Sportspielen weiter. Für Kaffee und Kuchen sorgen die Mitglieder der Volkssolidarität mit Unterstützung des Kleingartenvereins und des Jugendklubs. Weiter können sich die Gäste an den Klängen des Gemischten Chores und des Posaunenchores erfreuen. Für die Kinder stehen viele Überraschungen und Spiele auf dem Programm.

Mit einem Frühschoppen am Sonntag ab 11.00 Uhr wollen wir unser Dorffest ausklingen lassen.

PROGRAMM:

19.08.2005

20.00 Uhr Fackelzug

20.08.2005

13.00 Uhr Essen aus der Gulaschkanone
Sportspiele wie Fußball- und Volleyballspiele
14.30 - 15.00 Uhr Vorführungen der Feuerwehr
15.30 - 17.00 Uhr Kaffeetafel im Zelt
Chorkonzert mit dem Gemischten Chor und dem Posaunenchor
17.00 Uhr Fahrten mit dem Feuerwehr- und Polizeiauto

Während des gesamten Nachmittags werden durch die Vereine Kinderspiele angeboten, auch eine Schmiedevorführung ist geplant.

19.00 Uhr Großer Dorffestball in und um das Festzelt

21.08.2005

11.00 Uhr Frühschoppen mit dem Posaunenchor

Maulbeerwalde
20.08.2005

Erntefest

Das Erntefest beginnt mit einem Festumzug um 13.0 Uhr durch die Gemeinde. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich an dem Umzug zu beteiligen. Anschließend wird zu einer Kaffeetafel geladen und es warten verschiedene Belustigungen auf die Gäste. Der Erntetanz beginnt um 20.00 Uhr, eine Kapelle sorgt für Stimmung und Unterhaltung.

Zaatzke
27.08.2005

Erntefest

Gegen 13.00 Uhr beginnt das Erntefest mit einem Ernteumzug durch Zaatzke und Glienicke. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich an dem Umzug zu beteiligen. Der Fantasie beim Schmücken der Erntewagen sind keine Grenzen gesetzt.

Am Nachmittag wird eine Blaskapelle spielen und viele Spiele und Überraschungen warten auf unsere Kinder und Gäste. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Um 20.00 Uhr wird der Erntetanz auf der Insel eröffnet.

Vorankündigung September

Blumenthal 03.09.2005	Feuerwehr
Blandikow 03.09.2005	Erntefest
Wernikow 10.09.2005	Dorffest

Veranstaltungen im Juli und August in der Region und Umgebung

02.07.	19.00 Uhr	Heiligengrabe Heiliggrabkapelle	Romantische Violine im Barock Werke von Bach, Corelli, Tartini, Veracini, Vitali
09.07.	19.00 Uhr	Heiligengrabe Stiftskirche	Johann Sebastian Bach in Originalschrift und –ton. Vorgetragen von Kirstin Tetz und Florian Wilkis an historischer Baumannorgel
11.-16.07		Prignitz Radtour ab 13 Jahre	organisiert von ESTZA e.V. und CVJM e.V. Anmel.: 03394/403898/ u.402785
16.07.	14.00 Uhr	Berlinchen Campingplatz	Neptunfest „Am Glambecksee“
	19.00 Uhr	Heiligengrabe Heiliggrabkapelle	Konzert für Flöte und Gitarre mit Werken von J.J. Quantz, W.A. Mozart, A. Piazzolla
16.-23.07		Heiligengrabe Kloster Stift	ora et labora – bete und arbeite Eine Woche im Kloster
17.07.	17.00 Uhr	Wittstock St. Marienkirche	Konzert für Trompete und Orgel Eintritt: 10,00 €pro Person
18.07.	13.30 Uhr	Wittstock/Alt Daber Holzplatz	„Kräuterwanderung“ (1,5 h) mit der „Kräuterfee vom Dossegrund“ Preis. 7,50 €
23.07.	19.00 Uhr	Heiligengrabe Heiliggrabkapelle	Tischreden der Katharina Luther Elisabeth Haug, Musikbegleitung: Markus Virck
25.-28.07.		Heiligengrabe Kloster Stift	Der Natur auf der Spur Zeichnen und Aquarellieren
28.07.	14.00 Uhr	Wittstock Torbogenhaus	Expertenvortrag über Fußpflege im Alter
30.07.	19.00 Uhr	Heiligengrabe Heiliggrabkapelle	Musikalische Reise Venedig-Hamburg mit Werken von Grandi, Biber, Bach u.a.
31.07.	17.00 Uhr	Heiligengrabe Heiliggrabkapelle	Konzert mit virtuoser Gambenmusik und sommerlichen Madrigalen
31.07.-06.08		Heiligengrabe	Woche der Alten Musik

Kloster Stift			
03.08.	19.00 Uhr	Wittstock St. Marienkirche	Orgelkonzert an der großen Schukeorgel
06.08.	10.00 Uhr	Wulfersdorf An der Feuerwehr	Beachvolleyball – Turnier
	19.00 Uhr	Heiligengrabe Heiliggrabkapelle	„Drei schöne Dinge sind“ Vokal- und Instrumentalmusik
13.08.	14.30 Uhr	Wittstock Museum	Ausstellungseröffnung „Mehr als das Gelbe vom Ei“
	17.00 Uhr	Heiligengrabe Kloster Stift	Brandenburgische Sommerkonzerte Musikalischer Klostertag
	18.00 Uhr	Sewekow Seehotel „Ichlim“	Theater am Strand
	19.00 Uhr	Wittstock Amtshof	Sommerparty des WCC
17.08.	19.30 Uhr	Wittstock St. Marienkirche	Orgelkonzert an der großen Schukeorgel
20.08.	19.00 Uhr	Heiligengrabe Heiliggrabkapelle	Konzert für Flöte, Harfe und Sprecher
27.08.	10.00 Uhr	Wittstock Marktplatz	6. Orchesterfestival und Nachbarschaftstreffen
	19.00 Uhr	Heiligengrabe Stiftskirche	„Durchs barocke Europa“ Werke von Bach, Couperin, Gibbons, Händel, Martini, Pasquini u.a.
27.08.-28.08.		Freyenstein Reitplatz	Reit-, Fahr- und Springturnier
31.08.	19.30 Uhr	Wittstock	Orgelkonzert an der großen Schukeorgel

Geburtstagsgrüße im Monat Juli 2005

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe und die Ortsbürgermeister der Ortsteile gratulieren den Rentnern, die im Monat Juli Geburtstag haben, recht herzlich.

Blandikow

13.07.2005	Ursula Brausemann	zum 69. Geburtstag
24.07.2005	Hans-Georg Meusburger	zum 72. Geburtstag
27.07.2005	Werner Klein	zum 73. Geburtstag
31.07.2005	Frieda Wende	zum 91. Geburtstag

Blesendorf

04.07.2005	Christel Machnau	zum 66. Geburtstag
15.07.2005	Edeltraud Wesely	zum 84. Geburtstag
16.07.2005	Anita Eberlein	zum 69. Geburtstag
27.07.2005	Helga Kreis	zum 63. Geburtstag

Blumenthal

04.07.2005	Ernst Goletz	zum 72. Geburtstag
05.07.2005	Peter Kleistner	zum 67. Geburtstag
06.07.2005	Heinz Weiß	zum 69. Geburtstag
08.07.2005	Albert Schmidt	zum 66. Geburtstag
11.07.2005	Brunhilde Gottschalk	zum 87. Geburtstag
12.07.2005	Artur Köpke	zum 63. Geburtstag
13.07.2005	Werner Müller	zum 68. Geburtstag
17.07.2005	Ilse Winkel	zum 65. Geburtstag
20.07.2005	Lieselotte Toepper	zum 78. Geburtstag
20.07.2005	Wolfgang Vogler	zum 69. Geburtstag
20.07.2005	Bärbel Zimmermann	zum 62. Geburtstag
22.07.2005	Irmgard Burdack	zum 69. Geburtstag
22.07.2005	Fred Große	zum 66. Geburtstag
27.07.2005	Wolfgang Oerter	zum 66. Geburtstag
27.07.2005	Wanda Radtke	zum 88. Geburtstag
28.07.2005	Traute Köpke	zum 65. Geburtstag
31.07.2005	Edda Gabel	zum 66. Geburtstag
31.07.2005	Renate Müller	zum 65. Geburtstag
31.07.2005	Brigitte Große	zum 64. Geburtstag

Grabow

01.07.2005	Harry Hornig	zum 75. Geburtstag
11.07.2005	Ursula Büssow	zum 61. Geburtstag

Heiligengrabe

03.07.2005	Ingeborg Melka	zum 68. Geburtstag
08.07.2005	Heinz Grande	zum 79. Geburtstag
11.07.2005	Hertha Haas	zum 74. Geburtstag
18.07.2005	Ulrich Falkenhagen	zum 79. Geburtstag
22.07.2005	Erika Grande	zum 76. Geburtstag
24.07.2005	Ilse Muhß	zum 90. Geburtstag
24.07.2005	Herta Gottschalk	zum 72. Geburtstag
25.07.2005	Maria Schmidt	zum 73. Geburtstag
29.07.2005	Evelin-Renate Schmidt	zum 62. Geburtstag

Herzprung

05.07.2005	Leokadia Fano	zum 80. Geburtstag
07.07.2005	Annemarie Kopp	zum 67. Geburtstag
07.07.2005	Horst Müller	zum 70. Geburtstag
10.07.2005	Käthe Toll	zum 81. Geburtstag
12.07.2005	Willi Bangel	zum 91. Geburtstag
16.07.2005	Karl Schulz	zum 82. Geburtstag
28.07.2005	Wilhelm Frieske	zum 76. Geburtstag

Königsberg

18.07.2005	Gerhard Jennrich	zum 81. Geburtstag
22.07.2005	Hildegard Ressler	zum 79. Geburtstag
24.07.2005	Jens Seeber	zum 65. Geburtstag

Liebenthal

27.07.2005	Wilhelma Dahlenburg	zum 70. Geburtstag
29.07.2005	Bruno Thielert	zum 71. Geburtstag

Maulbeerwalde

02.07.2005	Christel Leymann	zum 74. Geburtstag
06.07.2005	Renate Röder	zum 78. Geburtstag
10.07.2005	Lieselotte Francke	zum 74. Geburtstag
13.07.2005	Anita Hänsler	zum 62. Geburtstag
31.07.2005	Heinz-Dietrich Baumann	zum 69. Geburtstag

Papenbruch

12.07.2005	Margarete Hartmann	zum 64. Geburtstag
25.07.2005	Siegfried Rhinow	zum 69. Geburtstag
28.07.2005	Horst Paaschen	zum 67. Geburtstag
30.07.2005	Helga Birth	zum 66. Geburtstag
31.07.2005	Lina Kontetzky	zum 81. Geburtstag

Rosenwinkel

12.07.2005	Hans-Joachim Hilgert	zum 67. Geburtstag
26.07.2005	Gerhard Singer	zum 69. Geburtstag

Wernikow

07.07.2005	Liselotte Kreis	zum 70. Geburtstag
------------	-----------------	--------------------

Zaatzke

02.07.2005	Rudolf Schröder	zum 74. Geburtstag
07.07.2005	Rita Mohr	zum 67. Geburtstag
08.07.2005	Ursula Conrad	zum 65. Geburtstag
08.07.2005	Horst Pilgrim	zum 65. Geburtstag
08.07.2005	Margot Engel	zum 61. Geburtstag
11.07.2005	Gisela Schreiber	zum 82. Geburtstag
11.07.2005	Erika Simon	zum 65. Geburtstag
17.07.2005	Dietrich Schulz	zum 66. Geburtstag
17.07.2005	Gerhard Ganzer	zum 66. Geburtstag
18.07.2005	Siegmund Schulz	zum 66. Geburtstag
18.07.2005	Manfred Kralisch	zum 70. Geburtstag
21.07.2005	Elli Schweigel	zum 74. Geburtstag
25.07.2005	Hilda Stranghöner	zum 69. Geburtstag
26.07.2005	Elfriede Seedorf	zum 84. Geburtstag
26.07.2005	Grete Menzel	zum 82. Geburtstag

**Geburtstagsgrüße
Monat August 2005**

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe und die Ortsbürgermeister der Ortsteile gratulieren den Rentnern, die im Monat August Geburtstag haben, recht herzlich.

Blandikow

08.08.2005	Rosemarie Pade	zum 66. Geburtstag
11.08.2005	Elsa Gartemann	zum 74. Geburtstag

Blesendorf

25.08.2005	Ida Kunkel	zum 84. Geburtstag
29.08.2005	Dieter Döhring	zum 67. Geburtstag

Blumenthal

05.08.2005	Hannelore Altenburg	zum 65. Geburtstag
08.08.2005	Anneliese Jedecke	zum 69. Geburtstag
10.08.2005	Brigitte Pöhlchen	zum 65. Geburtstag
11.08.2005	Gerda Kenzler	zum 70. Geburtstag
12.08.2005	Wilma Fechner	zum 67. Geburtstag
12.08.2005	Jutta Lindemann	zum 65. Geburtstag
20.08.2005	Gotthilf Scheid	zum 62. Geburtstag
21.08.2005	Ingeborg Görke	zum 69. Geburtstag
24.08.2005	Julius Pachal	zum 68. Geburtstag
26.08.2005	Erhard Winkel	zum 70. Geburtstag
31.08.2005	Christel Goletz	zum 65. Geburtstag

Grabow

04.08.2005	Margarete Ramin	zum 69. Geburtstag
07.08.2005	Horst Nehring	zum 64. Geburtstag
08.08.2005	Helga Schmidt	zum 66. Geburtstag
16.08.2005	Helga Schumacher	zum 74. Geburtstag
18.08.2005	Siegfried Fülhbier	zum 61. Geburtstag
25.08.2005	Werner Goldmann	zum 62. Geburtstag
28.08.2005	Karl-Heinz Willnat	zum 61. Geburtstag

Heiligengrabe

01.08.2005	Heinrich Haas	zum 74. Geburtstag
02.08.2005	Christine Schulze	zum 65. Geburtstag
10.08.2005	Wolfgang Grebbin	zum 71. Geburtstag
14.08.2005	Heinrich Gertz	zum 83. Geburtstag
16.08.2005	Ursula Block	zum 83. Geburtstag
18.08.2005	Marianne Trockenbrodt	zum 72. Geburtstag
20.08.2005	Willi Schmidt	zum 75. Geburtstag
20.08.2005	Brüne Meyer	zum 71. Geburtstag
24.08.2005	Maria Schiewe	zum 71. Geburtstag

Jabel

14.08.2005	Ingeborg Bröcker	zum 71. Geburtstag
30.08.2005	Dorothea Ziegler	zum 69. Geburtstag

Herzprung

01.08.2005	Gisela Zerler	zum 69. Geburtstag
05.08.2005	Martha Frieske	zum 72. Geburtstag
13.08.2005	Günther Best	zum 67. Geburtstag
31.08.2005	Ilse Warminski	zum 71. Geburtstag

Königsberg

01.08.2005	Rita Krüger	zum 68. Geburtstag
04.08.2005	Hildegard Poggenseier	zum 83. Geburtstag
15.08.2005	Sophie Redlin	zum 77. Geburtstag
20.08.2005	Erika Jennrich	zum 79. Geburtstag
21.08.2005	Hildegard Ulitzsch	zum 67. Geburtstag

Liebenthal

11.08.2005	Werner Eck	zum 72. Geburtstag
21.08.2005	Kurt Sahs	zum 70. Geburtstag

Maulbeerwalde

18.08.2005	Alma Reinke	zum 74. Geburtstag
------------	-------------	--------------------

Papenbruch

01.08.2005	Erich Genz	zum 69. Geburtstag
02.08.2005	Gisela Rhinow	zum 68. Geburtstag
30.08.2005	Rolf Kirchner	zum 71. Geburtstag

Rosenwinkel

03.08.2005	Friedhelm Messerschmidt	zum 71. Geburtstag
17.08.2005	Fritz Schulz	zum 75. Geburtstag

Wernikow

01.08.2005	Günther Wiedebusch	zum 80. Geburtstag
02.08.2005	Karl-Heinz Stark	zum 84. Geburtstag
09.08.2005	Berta Piemeyer	zum 79. Geburtstag
17.08.2005	Edeltraut Franke	zum 78. Geburtstag
29.08.2005	Waltraud Kohlmetz	zum 67. Geburtstag

Zaatzke

01.08.2005	Elfriede Dreyer	zum 80. Geburtstag
01.08.2005	Margarete Berndt	zum 73. Geburtstag
11.08.2005	Elfriede Zimmermann	zum 62. Geburtstag
13.08.2005	Gundula Schmidt	zum 63. Geburtstag
14.08.2005	Edeltraud Dahlke	zum 64. Geburtstag
16.08.2005	Elsbeth Bork	zum 82. Geburtstag
17.08.2005	Marga Baus	zum 66. Geburtstag
24.08.2005	Anneliese Döring	zum 76. Geburtstag
24.08.2005	Wanda Grimm	zum 69. Geburtstag
31.08.2005	Ingrid Blüschke	zum 62. Geburtstag

(Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.)

Impressum

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Amtsdirektor
Ansprechpartner: Amt Heiligengrabe/Blumenthal, 16909 Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a
Telefon: 033962/670, Fax: 033962 / 67333